



MEDIENMITTEILUNG vom 14. Juni 2018

## **500 Informatiker aus der ganzen Welt am ZuriHac 2019 an der HSR**

**Die HSR Hochschule für Technik Rapperswil begrüsst rund 500 Informatikerinnen und Informatiker aus der ganzen Welt zum 8. Haskell Hackathon und feiert damit einen neuen Besucherrekord. Die jährlich stattfindende Konferenz richtet sich sowohl an ausgewiesene Expertinnen und Experten der Programmiersprache Haskell wie auch an interessierte Einsteiger. Studierende der HSR, der ETH und weiterer Hochschulen sowie Software-Engineers aus der Privatwirtschaft haben somit die Möglichkeit, vom 14. – 16. Juni 2019 unmittelbar in die Community einzutauchen. Ein besonderer Höhepunkt des diesjährigen Programms ist die Keynote von Simon Peyton Jones, einer der Hauptdesigner der Programmiersprache Haskell.**

Die Programmiersprachen sind die Werkzeuge in der Welt der Informatik. Ohne diese Werkzeuge wären Apps, Programme, Maschinen-Steuerungen, Elektronikprodukte wie Smartphones oder TVs und vieles mehr unmöglich. Keine Maschine versteht die menschliche Sprache. Zahlungsverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, Postversand, Autos, jede App auf jedem Smartphone: Alles funktioniert nur dank Programmiersprachen, die menschliche Wünsche in maschinenverständliche Befehle verwandeln.

### **Systematisch entwickelte Sprache**

Die Programmiersprache Haskell unterscheidet sich von den meisten anderen Sprachen: Sie wurde nicht "basierend auf den Anstrengungen Einzelner geboren", wie Prof. Dr. Farhad Mehta, Informatik-Professor an der HSR und Mit-Organisator der ZuriHac, erklärt. Stattdessen wurde Haskell von Grund auf systematisch und auf mathematischen Grundlagen beruhend entwickelt. Das Ergebnis ist eine elegante, kompakte und übersichtliche Sprache, die sich wachsender Beliebtheit erfreut. Wegen des wachsenden Interesses wird die ZuriHac als weltweit grösste Haskell-Fachtagung von einer breiten Supporter-Verbund getragen: von Branchengrössen wie Google bis hin zu Blockchain- und Cloud-Unternehmen sowie Verkehrslogistik-Firmen, die allesamt zunehmend mit Haskell arbeiten.

Durch das wachsende Interesse nimmt Haskell mittlerweile auch Einfluss auf andere Programmiersprachen: "Haskell ist aus der Informatik-Forschung heraus entstanden, wurde durch die weltweite Informatik-Community weiterentwickelt und ist heute so weit, dass sie innovationsfördernde Impulse in andere Programmiersprachen aussendet", so Mehta. Juri Chomé, IT-Consultant und ebenfalls ZuriHac-Mitorganisator geht sogar einen Schritt weiter und bezeichnet Haskell als "Brutkasten für Ideen, Optimierungen und neue Funktionen, die in die Informatik weltweit einfließen."

### **Keynotes und Coding Festival**

An der HSR unterrichtet Prof. Dr. Farhad Mehta jedes Jahr knapp 100 Studierende in Haskell und verfolgt damit das gleiche Ziel, wie die ZuriHac: «Wir möchten die Tagung nutzen, um Haskell als Programmiersprache in der Ausbildung und in der Industrie zu fördern», sagte Mit-Organisator Jasper Van der Jeugt bei der Eröffnungsveranstaltung. Seit Freitagnachmittag



# HSR

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK  
RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz

haben sich die rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgeteilt und besuchen verschiedene Angebote auf dem HSR Campus. Workshops, Haskell-Trainings-Tracks, Hacking-Slots, Projektdemos und verschiedene Keynotes von bekannten Speakern aus der Haskell-Szene machen die ZuriHac an der HSR zu einem regelrechten Coding Festival, das noch bis zum Sonntagabend in Rapperswil stattfindet.

Weitere Informationen zur ZuriHac finden Sie auf <https://zfoh.ch/zurihac2019>

**Download Bilder:** [www.hsr.ch/medien](http://www.hsr.ch/medien)

**Kontakt:** Willi Meissner, HSR Kommunikation, Tel. +41 (0)55 222 49 82, [willi.meissner@hsr.ch](mailto:willi.meissner@hsr.ch)